



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Stadtgemeinde Pregarten
Stadtplatz 12
4230 Pregarten



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

PLANUNGSBÜRO
Schaufler GmbH
4230 Pregarten
www.schaufler-plan.at

BEZEICHNUNG	GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Gaststätte	Baujahr	1905
Nutzungsprofil	Gaststätten	Letzte Veränderung	2000
Straße	Bahnhofstraße 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.104	Seehöhe	425 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				C
D	D			
E		E		
F			F	
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	777,1 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	621,7 m ²	Heizgradtage	4 169 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	3 069,7 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 248,5 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,8 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,41 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (l _c)	2,46 m	mittlerer U-Wert	0,69 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	46,60	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	keine

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 97,0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 117,7 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB _{*RK} = 0,0 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 247,5 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,61

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 94 537 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 121,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 115 021 kWh/a	HWB _{SK} = 148,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 7 942 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 197 976 kWh/a	HEB _{SK} = 254,8 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,59
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,79
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,93
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 4 034 kWh/a	BSB = 5,2 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 0 kWh/a	KB _{SK} = 0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BeIEB} = 16 848 kWh/a	BeIEB = 21,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 218 857 kWh/a	EEB _{SK} = 281,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 251 884 kWh/a	PEB _{SK} = 324,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern,SK} = 239 062 kWh/a	PEB _{n,ern,SK} = 307,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer,SK} = 12 823 kWh/a	PEB _{er,SK} = 16,5 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 53 637 kg/a	CO _{2eq,SK} = 69,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,57
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 19.09.2025
Gültigkeitsdatum 18.09.2035
Geschäftszahl 25492

ErstellerIn Planungsbüro Schaufler GmbH
Gutauer Straße 14, 4230 Pregarten
Unterschrift

PLANUNGSBÜRO
Schaufler GmbH
Gutauer Straße 14, 4230 Pregarten
07236 62 353 - 0
office@schaufler-plan.at
www.schaufler-plan.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 122 f_{GEE,SK} 1,57

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	777 m ²	charakteristische Länge l _c	2,46 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3 070 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,41 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 249 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Bestandsplan , 12.01.2000
Bauphysikalische Daten:	lt. Bestandsplan , 12.01.2000
Haustechnik Daten:	lt. Eigentümer

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	642,13m ² Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 1,65; 135m ² Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Errichtung einer thermischen Solaranlage
- Anpassung der Luftmenge des Lüftungssystems
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Allgemein

Die Bauteile und Bauteilschichten beruhen auf der BESTANDSPLÄNE aus dem Jahr 2000 sowie den Angaben des Eigentümers.

Bei Bauteilen bei welchen kein genauer Schichtaufbau definiert werden konnte wurden die U-Werte lt. OIB-RL 6/2023 - Leitfaden (OIB-330.6-037/23) entnommen. Schichtaufbauten lt. bestehendem Energieausweis aus dem Jahr 2010.

Es wurden keine über die visuelle Begutachtung hinausgehenden Maßnahmen zur Bauteilfeststellung getroffen. Es wird keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Schichtaufbauten, der Materialien und der Materialstärken gegeben.

Bauteile

Die Bauteile und Bauteilschichten beruhen auf der BESTANDSPLÄNE aus dem Jahr 2000 sowie den Angaben des Eigentümers.

Bei Bauteilen bei welchen kein genauer Schichtaufbau definiert werden konnte wurden die U-Werte lt. OIB-RL 6/2023 - Leitfaden (OIB-330.6-037/23) entnommen. Schichtaufbauten lt. bestehendem Energieausweis aus dem Jahr 2010.

Es wurden keine über die visuelle Begutachtung hinausgehenden Maßnahmen zur Bauteilfeststellung getroffen. Es wird keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Schichtaufbauten, der Materialien und der Materialstärken gegeben.

Fenster

lt. bestehendem Energieausweis aus dem Jahr 2010

Geometrie

BESTANDSPLÄNE aus dem Jahr 2000

Es können Maßdifferenzen auftreten

Haustechnik

lt. Angaben des Eigentümer

Heizlast Abschätzung

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Pregarten
 Stadtplatz 12
 4230 Pregarten
 Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,8 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 35,8 K

Standort: Pregarten
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 3 069,68 m³
 Gebäudehüllfläche: 1 248,52 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum Zangendecke	154,18	0,204	0,90	28,29
AW01 Außenwand HLZ 38cm	228,75	0,361	1,00	82,55
AW02 Außenwand 54cm	122,03	1,200	1,00	146,47
AW03 Außenwand 49cm	248,57	1,298	1,00	322,57
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	61,99	0,249	1,00	15,45
DS01 Dachschräge hinterlüftet	150,16	0,204	1,00	30,62
FE/TÜ Fenster u. Türen	54,63	1,411		77,06
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	228,20	0,520	0,70	83,09
ZD01 warme Zwischendecke	0,07	1,200		
ZW01 Zwischenwand zu konditioniertem Raum	57,99	0,350		
Summe OBEN-Bauteile	305,44			
Summe UNTEN-Bauteile	290,20			
Summe Zwischendecken	0,07			
Summe Außenwandflächen	599,35			
Summe Wandflächen zum Bestand	57,99			
Fensteranteil in Außenwänden 8,2 %	53,54			
Fenster in Deckenflächen	1,09			

Summe [W/K] **786**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **79**

Transmissions - Leitwert [W/K] **864,72**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **906,82**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,65 1/h [kW] **63,4**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (777 m²) [W/m² BGF] **81,61**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
 Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

AW01 Außenwand HLZ 38cm				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	0,470	0,032
Hochlochziegel 38cm	B	0,3800	0,150	2,533
Außenputz	B	0,0250	0,700	0,036
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4200	U-Wert 0,36
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Belag	B	0,0150	0,160	0,094
Estrich	B	0,0700	1,400	0,050
Wärmedämmung	B	0,0600	0,040	1,500
Aluminium-Bitumendichtungsbahn	B	0,0050	0,230	0,022
Stahlbeton Sohle	B	0,2000	2,300	0,087
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3500	U-Wert 0,52
AW02 Außenwand 54cm				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putzmörtel Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,5000	0,800	0,625
Putzmörtel Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,5400	U-Wert 1,20
AW03 Außenwand 49cm				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Putzmörtel Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019
Vollziegelmauerwerk	B	0,4500	0,800	0,563
Putzmörtel Kalkzement	B	0,0200	1,050	0,019
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4900	U-Wert 1,30
ZD01 warme Zwischendecke				
bestehend				
		Dicke gesamt	0,7500	U-Wert ** 1,20
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Belag	B	0,0150	0,160	0,094
Estrich	B	0,0700	1,400	0,050
Wärmedämmung	B	0,0600	0,040	1,500
Aluminium-Bitumendichtungsbahn	B	0,0050	0,230	0,022
Stahlbeton Decke	B	0,3000	2,300	0,130
EPS-F 5cm	B	0,0800	0,040	2,000
Baumit DickschichtKlebespachtel	B	0,0020	0,500	0,004
Baumit SilikatTop Edelputz	B	0,0020	0,700	0,003
Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt	0,5340	U-Wert 0,25
ZW01 Zwischenwand zu konditioniertem Raum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	0,470	0,032
Hochlochziegel 38cm	B	0,3800	0,150	2,533
Außenputz	B	0,0250	0,700	0,036
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4200	U-Wert 0,35

Bauteile

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum Zangendecke									
bestehend		von Außen nach Innen				Dicke	λ	d / λ	
Schalung		B				0,0250	0,120	0,208	
Sparren dazw.		B 12,5 %					0,120	0,145	
Wärmedämmung		B 87,5 %				0,1600	0,040	3,052	
Konterlattung dazw.		B 12,8 %					0,120	0,047	
Wärmedämmung		B 87,2 %				0,0500	0,040	0,954	
Dampfbremse		B				0,0002	0,170	0,001	
Rigips Feuerschutzplatte		B				0,0300	0,250	0,120	
		RTo 5,0840	RTu 4,7247	RT 4,9043			Dicke gesamt 0,2652	U-Wert	0,20
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Dicke	0,160	Rse+Rsi	0,2	
Konterlattung:	Achsabstand	0,625	Breite	0,080	Dicke	0,050			
DS01 Dachschräge hinterlüftet									
bestehend		von Außen nach Innen				Dicke	λ	d / λ	
Schalung		B				0,0250	0,120	0,208	
Sparren dazw.		B 12,5 %					0,120	0,145	
Wärmedämmung		B 87,5 %				0,1600	0,040	3,052	
Konterlattung dazw.		B 12,8 %					0,120	0,047	
Wärmedämmung		B 87,2 %				0,0500	0,040	0,954	
Dampfbremse		B				0,0002	0,170	0,001	
Rigips Feuerschutzplatte		B				0,0300	0,250	0,120	
		RTo 5,0840	RTu 4,7247	RT 4,9043			Dicke gesamt 0,2652	U-Wert	0,20
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Dicke	0,160	Rse+Rsi	0,2	
Konterlattung:	Achsabstand	0,625	Breite	0,080	Dicke	0,050			

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

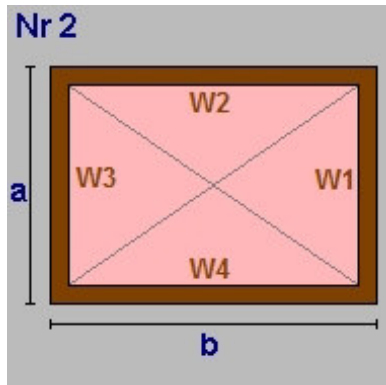
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

EG Grundform

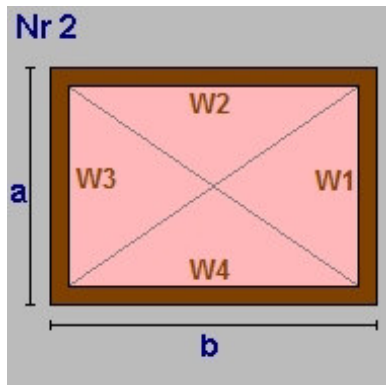


a = 13,26	b = 17,21
lichte Raumhöhe = 3,14 + obere Decke: 0,75 => 3,89m	
BGF 228,20m ²	BRI 887,72m ³
Wand W1 17,35m ²	AW01 Außenwand HLZ 38cm
Teilung 8,80 x 3,89 (Länge x Höhe)	
34,23m ²	ZW01 Zwischenwand zu konditioniertem Raum
Wand W2 66,95m ²	AW02 Außenwand 54cm
Wand W3 51,58m ²	AW01 Außenwand HLZ 38cm
Wand W4 66,95m ²	AW02 Außenwand 54cm
Decke 228,20m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 228,20m ²	EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

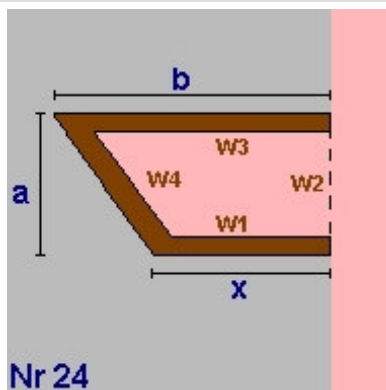
EG Bruttogrundfläche [m²]: 228,20
 EG Bruttorauminhalt [m³]: 887,72

OG1 Grundform



a = 13,26	b = 17,21
lichte Raumhöhe = 3,97 + obere Decke: 0,75 => 4,72m	
BGF 228,20m ²	BRI 1 077,13m ³
Wand W1 38,83m ²	AW01 Außenwand HLZ 38cm
Teilung 8,80 x 2,70 (Länge x Höhe)	
23,76m ²	ZW01 Zwischenwand zu konditioniertem Raum
Wand W2 81,23m ²	AW03 Außenwand 49cm
Wand W3 62,59m ²	AW03
Wand W4 81,23m ²	AW03
Decke 228,20m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden -228,20m ²	ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Trapez einseitig



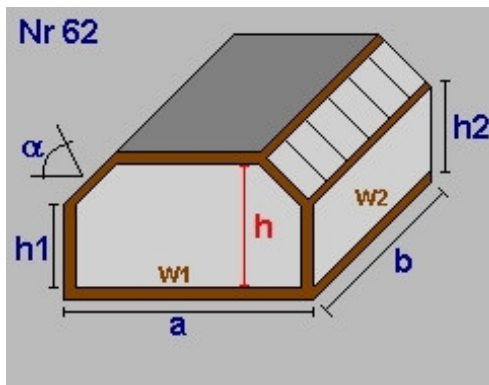
a = 13,26	b = 5,17
x = 4,18	
lichte Raumhöhe = 3,97 + obere Decke: 0,75 => 4,72m	
BGF 61,99m ²	BRI 292,60m ³
Wand W1 19,73m ²	AW03 Außenwand 49cm
Wand W2 -62,59m ²	AW03
Wand W3 24,40m ²	AW03
Wand W4 62,76m ²	AW03
Decke 61,99m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 61,99m ²	DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 290,20
 OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 1 369,72

Geometrieausdruck
GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

DG Dachkörper



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$	26,00	
a	13,26	b = 21,88
h1	1,25	h2 = 1,25
lichte Raumhöhe(h)	2,50 + obere Decke: 0,27 => 2,77m	
BGF	290,13m ²	BRI 699,27m ³
Dachfl.	151,25m ²	
Decke	154,18m ²	
Wand W1	31,96m ²	AW01 Außenwand HLZ 38cm
Wand W2	27,35m ²	AW01
Wand W3	31,96m ²	AW01
Wand W4	27,35m ²	AW01
Dach	151,25m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	154,18m ²	AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-290,13m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 290,13
DG Bruttorauminhalt [m³]: 699,27

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -31,40 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -31,40

Deckenvolumen EB01

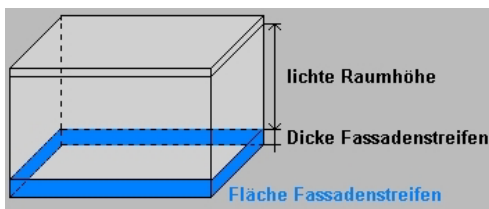
Fläche 228,20 m² x Dicke 0,35 m = 79,87 m³

Deckenvolumen DD01

Fläche 61,99 m² x Dicke 0,53 m = 33,10 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 112,97

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,350m	17,72m	6,20m ²
AW02	- EB01	0,350m	34,42m	12,05m ²
AW03	- DD01	0,534m	9,39m	5,01m ²

Geometrieausdruck
GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	777,13
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	3 069,68

Fenster und Türen

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
NW																
B	EG AW02	4	1,25 x 1,72	1,25	1,72	8,60				6,02	1,40	12,04	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW02	1	1,63 x 2,80	1,63	2,80	4,56				3,19	1,40	6,39	0,62	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW03	6	1,25 x 1,72	1,25	1,72	12,90				9,03	1,40	18,06	0,62	0,50	1,00	0,00
11				26,06						18,24		36,49				
SO																
B	EG AW02	5	1,25 x 1,72	1,25	1,72	10,75				7,53	1,40	15,05	0,62	0,50	1,00	0,00
B	OG1 AW03	6	1,25 x 1,72	1,25	1,72	12,90				9,03	1,40	18,06	0,62	0,50	1,00	0,00
B	DG DS01	1	0,78 x 1,40	0,78	1,40	1,09				0,76	1,40	1,53	0,62	0,50	1,00	0,00
12				24,74						17,32		34,64				
SW																
B	EG AW01	1	1,17 x 2,45	1,17	2,45	2,87					1,40	4,01				
B	DG AW01	1	0,80 x 1,20	0,80	1,20	0,96				0,67	2,00	1,92	0,62	0,50	1,00	0,00
2				3,83						0,67		5,93				
Summe				25		54,63				36,23		77,06				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Kühlbedarf Standort GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Kühlbedarf Standort (Pregarten)

BGF 777,13 m² L T 836,43 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
 BRI 3 069,68 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-1,45	17 080	9 258	26 338	5 085	433	5 518	1,00	0
Februar	28	0,23	14 482	7 850	22 333	4 593	668	5 261	1,00	0
März	31	4,31	13 498	7 317	20 816	5 085	996	6 081	1,00	0
April	30	9,20	10 119	5 485	15 605	4 921	1 305	6 227	1,00	0
Mai	31	13,66	7 678	4 162	11 840	5 085	1 623	6 709	0,98	0
Juni	30	17,04	5 397	2 926	8 323	4 921	1 602	6 523	0,93	0
Juli	31	18,97	4 374	2 371	6 745	5 085	1 646	6 731	0,85	0
August	31	18,36	4 753	2 576	7 329	5 085	1 551	6 636	0,88	0
September	30	14,84	6 723	3 644	10 368	4 921	1 170	6 091	0,98	0
Oktober	31	9,27	10 408	5 642	16 050	5 085	822	5 907	1,00	0
November	30	3,58	13 500	7 318	20 819	4 921	457	5 378	1,00	0
Dezember	31	-0,40	16 428	8 905	25 333	5 085	342	5 427	1,00	0
Gesamt	365		124 442	67 457	191 899	59 872	12 613	72 486		0

KB = 0,00 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 777,13 m² L T 836,43 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,30
 BRI 3 069,68 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	0,47	15 887	1 566	17 453	0	452	452	1,00	0
Februar	28	2,73	13 080	1 289	14 369	0	716	716	1,00	0
März	31	6,81	11 942	1 177	13 119	0	1 041	1 041	1,00	0
April	30	11,62	8 660	854	9 514	0	1 289	1 289	1,00	0
Mai	31	16,20	6 099	601	6 700	0	1 634	1 634	1,00	0
Juni	30	19,33	4 017	396	4 413	0	1 625	1 625	1,00	0
Juli	31	21,12	3 037	299	3 336	0	1 680	1 680	1,00	0
August	31	20,56	3 385	334	3 719	0	1 502	1 502	1,00	0
September	30	17,03	5 402	532	5 934	0	1 188	1 188	1,00	0
Oktober	31	11,64	8 936	881	9 817	0	859	859	1,00	0
November	30	6,16	11 948	1 178	13 126	0	469	469	1,00	0
Dezember	31	2,19	14 817	1 460	16 277	0	367	367	1,00	0
Gesamt	365		107 210	10 567	117 776	0	12 822	12 822		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

RH-Eingabe
GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 5,0 freie Eingabe

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 40°/30°
Regelfähigkeit Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		2/3	Nein	87,04

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen* 533 l freie Eingabe
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS}$ = 3,58 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	ohne Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	2000-2004		
Nennwärmeleistung*	479,00 kW freie Eingabe		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	k_r	=	0,50% Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	96,6% Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	96,6%
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,3% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe*	58,68 W Defaultwert
Speicherladepumpe*	53,45 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Warmwasserbereitung

Wärmebereitstellung	dezentral kombiniert mit Raumheizung	Anzahl Einheiten	5,0
----------------------------	---	-------------------------	-----

Heizkostenabrechnung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen*			7,46	Material Stahl 2,42 W/m

Art des Speichers	indirekt beheizter Speicher	
Standort	nicht konditionierter Bereich	
Baujahr	Ab 1994	
Nennvolumen*	800 l	freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS}$ = 3,30 kWh/d Defaultwert

Speicherladepumpe*	53,45 W	Defaultwert
---------------------------	---------	-------------

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	197 976 kWh/a
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	16 848 kWh/a
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	4 034 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	218 857 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	197 976 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	167 156 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	1 588 kWh/a
-----------------------	-----------------	---	-------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	53 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	92 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	1 705 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	2 269 kWh/a

$$Q_{\text{TW}} = 4 119 \text{ kWh/a}$$

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a

$$Q_{\text{TW,HE}} = 2 \text{ kWh/a}$$

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	-11 173 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	---------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	28 539 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	98 351 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	51 570 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	149 921 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	5 968 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	28 864 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	34 832 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	114 390 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	718 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	746 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	913 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	9 947 kWh/a
	Q_H	=	12 324 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	24 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	3 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	137 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 146\,420 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 169\,298 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	1 426 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	138 kWh/a

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **21,68 kWh/m²a**

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Brutto-Grundfläche	777 m ²
Brutto-Volumen	3 070 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1 249 m ²
Kompaktheit	0,41 1/m
charakteristische Länge (lc)	2,46 m

HEB _{RK}	220,6 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 117,7 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	118,8 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 62,1 kWh/m ² a)

KEB _{RK}	0,0 kWh/m ² a	
KEB _{RK,26}	0,0 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BeIEB	21,7 kWh/m ² a	
BeIEB ₂₆	28,5 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	5,2 kWh/m ² a	
BSB ₂₆	6,8 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB _{RK}	247,5 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + KEB_{RK} + BeIEB + BSB - PVE$
EEB _{RK,26}	154,2 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + KEB_{RK,26} + BeIEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,RK}	1,61	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)



GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12

Brutto-Grundfläche	777 m ²
Brutto-Volumen	3 070 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1 249 m ²
Kompaktheit	0,41 1/m
charakteristische Länge (lc)	2,46 m

HEB _{SK}	254,8 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 148,0 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	144,4 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 62,1 kWh/m ² a)

KEB _{SK}	0,0 kWh/m ² a	
KEB _{SK,26}	0,0 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BelEB	21,7 kWh/m ² a	
BelEB ₂₆	28,5 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	5,2 kWh/m ² a	
BSB ₂₆	6,8 kWh/m ² a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)

EEB _{SK}	281,6 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + KEB_{SK} + BelEB + BSB - PVE$
EEB _{SK,26}	179,8 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + KEB_{SK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$

f_{GEE,SK}	1,57	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12		
Gebäudeteil	Gaststätte		
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1905
Straße	Bahnhofstraße 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.104	Seehöhe	425 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 122 f_{GEE,SK} 1,57

Energieausweis Ausstellungsdatum 19.09.2025

Gültigkeitsdatum 18.09.2035

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12		
Gebäudeteil	Gaststätte		
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1905
Straße	Bahnhofstraße 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.104	Seehöhe	425 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 122 f_{GEE,SK} 1,57

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	GASTHAUS BRUCKMÜHLE - Bahnhofstraße 12		
Gebäudeteil	Gaststätte		
Nutzungsprofil	Gaststätten	Baujahr	1905
Straße	Bahnhofstraße 12	Katastralgemeinde	Pregarten
PLZ/Ort	4230 Pregarten	KG-Nr.	41110
Grundstücksnr.	.104	Seehöhe	425 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 122 f_{GEE,SK} 1,57

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.